

## Protokoll der ÜSB-Akteurskonferenz „Bildungsträger“ am 04.03.09 im Valenciazimmer, Rathaus

### Begrüßung der Teilnehmenden

Horst Maus – Leiter der Arbeitsmarktförderung im Büro OB und Projektleiter des BMBF-Projekts „Regionales Übergangsmangement Schule Beruf – ÜSB...den Anschluss finden“ – begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, insbesondere Frau Nemazi-Lofink von INBI als Mitglied des Beirats des BMBF-Programms „Perspektive Berufsabschluss“.

### Top 2: **Vorstellungsrunde der teilnehmenden Bildungsträger und Institutionen (s. Liste)**

### Top 3: **Inhaltliche Vorstellung** des „ÜSB-Projektes ... den Anschluss finden“ durch Projektleiter Horst Maus.

### Top 4: **Zwischenbericht aus den Arbeitsgruppen**

Ralf Heiß, Projektkoordinator, berichtet über die Zwischenergebnisse aus den Arbeitsgruppen.

Zu AG 1 – Schule: Die Fragebogenaktion in 20 Schulen zur Situation der Berufsorientierung wurde in der Akteurskonferenz Schule ausgewertet und diskutiert.

Zu AG 2 – Analyse: Feststellung der Bedarfe über Skizzierung der Ausgangslage und einer Idealsituation mit verschiedenen Akteuren des Übergangs.

Zu AG 3 – Konkrete Schritte:  
Schwerpunktthema: Erstellen eines Online Katalogs Jugendberufshilfe ( ...den Anschluss finden – Angebote zum Übergang Schule und Beruf in Mainz).  
Ziel: Transparenz der verschiedenen beruflichen Unterstützungs- und Bildungsangebote sowie Projekte für den Bereich U25 in Mainz.  
Die Umsetzung erfolgt in vier Schritten:

Schritt 1: Hierzu wurden an ca. 90 Träger Steckbriefe versendet. Die Rückmeldungen laufen noch. Hier die Bitte an alle Träger um baldige Rücksendung – soweit noch nicht erfolgt.

Schritt 2: In Zusammenarbeit mit Cafe Conn@ction sollen die Ergebnisse in einer Projektdatenbank zusammengefasst werden. Diese Datenbank wird in die ÜSB – Homepage eingebunden. Die Aktualisierung der Daten der für die Angebote verantwortlichen Träger/Institutionen wird über Verlinkung/Zugriff auf die jeweiligen Daten sichergestellt.

Schritt 3: Die Einspeisung mit Link auf den jeweiligen Projektträger soll noch vor den Sommerferien erfolgen. Bei den Trägern soll die Pflege und Aktualisierung der jeweiligen Homepages erfolgen.

Schritt 4: Klärung der Frage, welche Daten sollen in den Online-Katalog aufgenommen werden: Es geht hier um eine Plattform mit Kurzportraits für Multiplikatoren und um eine Übersicht über die Trägerlandschaft. Detailinformationen werden auf den jeweiligen Internetseiten der Institutionen, Maßnahme- und Projektträger eingestellt, die auch für ihren Internetauftritt verantwortlich zeichnen.

Herr Heiß weist auf die ÜSB –WebSeite

[www.uesb-mainz.de](http://www.uesb-mainz.de) hin.

Hier sind alle Termine und Protokolle eingestellt.

## Top 5

**Diskussion zum Thema: Gibt es aktuelle Fragestellungen bei den Bildungsträgern bezüglich der Berufsorientierung, die im Projekt ÜSB zu behandeln sind und werden Angebote der lokalen Vernetzung benötigt? Wenn ja - welche?**

### **Ergebnisse:**

Es besteht die Notwendigkeit einer Standardisierung u.a. von Bewerbungstrainingsmaßnahmen. Hier gibt es sehr unterschiedliche Maßstäbe. Es müsste eine engere Verzahnung von Schule, Wirtschaft und Arbeitgeberbereich erfolgen. Die Gestaltung der Berufsorientierung durch die Schulen erscheint z. T. nicht zeitgemäß und könnte mit Unterstützung der Arbeitgeber und Bildungsträger aktualisiert werden. (auch: Personalabteilungen von Unternehmen und Betrieben). Hier wurde auch das Thema „Berufsorientierung von oben“ angesprochen, d.h. eine Definition von Standards über das Ministerium, die verpflichtend im Unterricht eingesetzt werden müssen (Lehrplan).

Der Zugang zu den Schulen gestaltet sich in einigen Fällen schwierig. Das Interesse an diesen Themen in den Schulen ist unterschiedlich. Hier könnte auch Überforderung eine Rolle spielen. Ein Ziel könnte sein, ein Forum für Fachkräfte der Schulen und der Bildungsträger zu bieten mit dem Thema:

Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses/ Prozesses der Berufsorientierung (auch Bewerbungstrainingsmaßnahmen). Berufsorientierung sollte früher einsetzen.

Die Frage, ob die Agentur für Arbeit mit den Berufsberaterteams als Netzwerkberater fungieren könnte, wurde kontrovers diskutiert. Konsens: um Doppelstrukturen und Lücken zu vermeiden, müssen die Bedarfe (z.B. an den Schulen) transparenter sein. Der Wunsch nach einem persönlichen Berufspass der Zielgruppe wird artikuliert.

**Top 6: Fragestellung: Einrichtung einer kommunalen Koordinierungsstelle für Maßnahmen der Berufsorientierung?**

Wird als wichtig erachtet, notwendig zur besseren Steuerung der Projekte.  
Wunsch nach Informationsplattform, welche aktuellen Angebote vorliegen mit dem Ziel der Vermeidung von Konkurrenzen und Scheinbedarfen.  
Vernetzung mit Ministerien, welche Maßnahmen aktuell vorgehalten werden.

**Top 7: Abschluss**

Eine Wiederholung der Veranstaltung im nächsten Jahr zur Information über die weiteren Projektergebnisse wird begrüßt. Die Arbeitsergebnisse werden in die weiteren Beratungen der Steuerungsgruppe, die am 18.3. zum zweiten Mal tagt, einfließen. Mit dem Dank an alle Teilnehmenden für die rege Beteiligung schließt Horst Maus die Veranstaltung.

Mainz, den 04.03.2009

Ursula Zerger / Ralf Heiß

Anlage: Themensammlung der Akteurskonferenz

**Wichtige Themen,  
die aus Sicht der  
Bildungsträger in  
das Projekt ÜSB  
einfließen sollten**

Berufsberater BA als "Scharnier",  
als zentrale Stelle der  
Berufsorientierung??

Gewinn der Schulen als  
Kooperationspartner, die ihre  
Bedarfe mitteilen -> evtl. in einem  
Forum für Fachkräfte der Schulen  
und Bildungsträger mit dem Ziel  
eines gemeinsamen  
Verständnisses der  
Berufsorientierung

Berufsorientierung sollte früher einsetzen

Standardisierung von  
Berufsorientierung - engere  
Verzahnung von Schule,  
Wirtschaft und Arbeitgebern

Berufsorientierung in der Schule  
zeitgemäß gestalten -  
Unterstützung von Arbeitgebern/  
Bildungsträgern

Nachhaltigkeit der  
Bewerbertrainings für Zielgruppen

Berufsorientierung von 'oben' -  
Berufsorientierung als definierter  
Standard und verpflichtender  
Bestandteil im Lehrplan